



42/09/09

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **ordentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde

Gaweinstal **am 10.11.2009** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Anwesende:

Bgm.	Richard	SCHOBER			
Vizebgm.	Ferdinand	BAMMER	gGR	Ing. Mag. Hubert	KUZDAS
gGR	Johann	FIDLER	gGR	Ernst	KROUZA
gGR	Leopold	ZUSCHMANN	gGR	Johannes	RABENREITHER
gGR Mag. (FH)	Elisabeth	WITHALM	GR	Monika	ARTHABER
GR	Monika	WALZER	GR	Markus	HOLZMANN
GR	Wolfgang	ZICKL	GR	Johann	KUZDAS
GR	Thomas	WIMMER	GR	Erwin	SCHOBER
GR	RegR Herbert	KIENAST	GR	Markus	SKRABAL
GR	Johann	RIEDL			
GR	Josef	WEINMAYER			
GR	Ing. Bernhard	EPP			

Entschuldigt waren:

GR	Elfriede	EDELHOFER	GR	Andrea	UNGER
GR	Maria	KOCH			

Außerdem waren anwesend:

VB Gerald SCHALKHAMMER – als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 03.11.2009



ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende Richard Schober eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderätinnen sowie Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende Bürgermeister Richard Schober brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Lärmschutzwand Höbersbrunn**, ein.

Der Bürgermeister erörterte seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Lärmschutzwand Höbersbrunn**, in die Tagesordnung unter Tagesordnungspunkt 11.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – **Ergebnis:** einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und unter TOP 11 inhaltlich behandelt.

2. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende Bürgermeister Richard Schober brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **Kinderweihnachtsgeld 2009**, ein.

Der Bürgermeister erörterte seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **Kinderweihnachtsgeld 2009**, in die Tagesordnung und der nicht öffentlichen Behandlung unter TOP 1.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit und der nicht öffentlichen Behandlung durch – **Ergebnis:** einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und nicht öffentlich unter TOP 1 inhaltlich behandelt.



3. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Der Vorsitzende Bürgermeister Richard Schober brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema **außerordentliche Weihnachtszuwendung 2009 - Gutscheine**, ein.

Der Bürgermeister erörterte seinen Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Der Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes **außerordentliche Weihnachtszuwendung 2009 - Gutscheine**, in die Tagesordnung und der nicht öffentlichen Behandlung unter TOP 2.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit und der nicht öffentlichen Behandlung durch – **Ergebnis:** einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und nicht öffentlich unter TOP 2 inhaltlich behandelt.

TOP 1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Der Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 22.09.2009, 41/08/09 und stellt den Antrag, dass im Falle keines schriftlichen Vorbringens von Einwänden gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung, das Sitzungsprotokoll genehmigt und unterfertigt werden soll. Da keine Einwände vorgebracht wurden, gilt das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 22.09.2009, 41/08/09 **als genehmigt**.

TOP 2: Bericht über die Vorstandssitzung vom 19.10.2009

TOP 2.1: Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung vom 09.09.2009 wurde mehrstimmig genehmigt.

TOP 2.2: Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Es wurden vier Förderungen für Solaranlagen, eine Förderung für eine Wärmepumpeanlage und eine Förderung für eine Photovoltaikanlage beschlossen.

TOP 2.3: Winterdienst

a) Salzstreuung – KG Gaweinstal

Wird in dieser GR-Sitzung unter TOP 6 behandelt.



b) Winterdienst – KG Höbersbrunn/KG Atzelsdorf

Wolfgang Hackl wird zukünftig den Winterdienst in der KG Höbersbrunn durchführen.

TOP 2.4: Schlauchturm Sanierung – KG Höbersbrunn

Firma Hofer aus Wilfersdorf hat den Auftrag zur Sanierung des Schlauchturmes in der KG Höbersbrunn mit einer Auftragssumme von € 14.127,70 exkl. MWSt. erhalten.

TOP 2.5: Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden TOP für die nächste Gemeinderatssitzung, am 10.11.2009 um 19:00 Uhr

TOP 2.6: Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zu folgenden TOP für die nächste nicht öffentliche Gemeinderatssitzung

TOP 2.7: Vorbringen des Bürgermeisters

a) Marktstand – Dezember 2009

Marktstände dürfen nur der Marktordnung entsprechend aufgestellt werden.

b) Verkehrsspiegel – Untere Berggasse

Der Ankauf eines Verkehrsspiegels in der Höhe von rund € 300,- exkl. MWSt. wurde beschlossen.

c) Ankauf eines Gartenhauses – Volksschule Gaweinstal

Es wurde der Ankauf eines Gartenhauses für die Volksschule Gaweinstal in der Höhe von € 1.200,- exkl. MWSt. beschlossen.

d) Bericht Prüfungsausschuss

Wird in dieser GR-Sitzung unter TOP 10 behandelt.

e) Sanierung der Stützmauer neben Gemeindeamt – KG Gaweinstal

Die Kosten für die Mauersanierung werden im Voranschlag 2010 berücksichtigt.

f) Schulstarthilfe für Gaweinstaler Familien

Der Gemeindevorstand hat mehrstimmig beschlossen, dass die Schulstarthilfe für Gaweinstaler Familien nicht gewährt wird.



g) Grundverkauf – KG Schrick

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass vor einer Entscheidung noch die Besitz- und Widmungsverhältnisse abgeklärt werden müssen.

h) Stromtankstelle altes Gemeindeamt – KG Gaweinstal

Es wurde die Errichtung beim alten Gemeindeamt beschlossen.

i) Kostenübernahme Wirbelsäulengymnastik

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Kosten für die Wirbelsäulengymnastik nicht übernommen werden.

j) Ankauf von Schwimmwesten – FF Atzelsdorf

Es wurde der Ankauf von sechs Schwimmwesten beschlossen.

k) Sirenen – KG Schrick und KG Höbersbrunn

Der Vorstand hat beschlossen, dass vor Anschaffung neuer Sirenen eine Erhebung über die Auslastung, Verlegung und Verwendung der bestehenden Sirenen durchgeführt werden muss. Falls die Notwendigkeit für weitere Sirenen besteht, müssen die dafür entstehenden Kosten im Voranschlag 2010 Berücksichtigung finden.

l) Aktion „RADLand Niederösterreich“ – anonym Brief

Ein anonym Brief wurde dem Vorstand zur Kenntnis gebracht.

m) Grundverkauf – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass bestimmte Grundstücke nicht verkauft werden.

n) Grundverkauf – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass ein bestimmtes Grundstück für die Errichtung eines Carports nicht verkauft wird.

o) Grundverkauf – KG Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass grundsätzlich kein Einwand gegen den Verkauf eines Grundstückes um € 20,-/m² in der Scheicherstraße besteht.



p) LKW-Fahrverbote im untergeordneten Straßennetz nach Errichtung der A5

Der Vorsitzende berichtete dem Vorstand, dass von Seite der BH Mistelbach nochmals die Gelegenheit geboten wird, Stellungnahmen zu den LKW-Durchfahrtsverboten im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der S1/A5/S2 bis zum 20. Oktober 2009 abzugeben.

q) PC-Ankauf – Volksschule Gaweinstal

Der Gemeindevorstand hat die Anschaffung der 8 PC, der 8 Monitore und der 8 Lautsprecher zu einem Preis von € 6.604,- exkl. MWSt. im Nachhinein beschlossen.

r) Zusatzauftrag Pellendorf – BA 12

Der Gemeindevorstand hat den Zusatzvertrag an die Firma Leithäusl für die Siedlungserweiterung in der KG Pellendorf ABA und WVA beschlossen.

TOP 2.12: Vorbringen der Vorstandsmitglieder

gGR Zuschmann:

a) Güterweg Großlüssen – KG Martinsdorf:

gGR Zuschmann teilt mit, dass mit der Errichtung des Güterweges Großlüssen bereits begonnen wurde.

gGR Fidler:

a) Grabarbeiten – KG Höbersbrunn:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Grabarbeiten durch die Gemeinde erfolgen.

b) Erweiterung der Straßenbeleuchtung – Am Sonnberg – KG Höbersbrunn:

Bevor eine Entscheidung getroffen wird, muss ein konkreter Kostenvoranschlag der Firma Manschein vorliegen.

c) Waldzufahrt – KG Höbersbrunn:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass jene Befestigung bzw. die dafür entstehenden Kosten nicht von der Gemeinde durchgeführt bzw. übernommen werden. Hier bestünde die Möglichkeit über eine Beitragsgemeinschaft zu Fördergeldern zu gelangen.



d) Hinweistafel zu Betrieben – KG Höbersbrunn:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass mit Herrn Ing. Mayrhofer Kontakt aufgenommen wird, um zu klären, wo sich die fehlende Tafel befinden könnte.

gGR Mag. (FH) Withalm:

a) Plakatständer – KG Gaweinstal:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Plakatständer zu entfernen sind.

b) Stiegen Beachvolleyballplatz – KG Gaweinstal:

Die Stiegen werden in Eigenregie ausgeführt, wobei hinsichtlich der Statik noch mit Ing. Schleining eine Abklärung zu erfolgen hat.

c) Lichtpunkt „Am Schreibergrund“ – KG Gaweinstal:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass mit der Firma Manschein Kontakt aufgenommen und eine Lösung erarbeitet wird.

gGR NR Ing.-Mag. Kuzdas:

a) Asphaltierungsarbeiten – MG Gaweinstal:

gGR NR Ing.-Mag. Kuzdas berichtet, dass zahlreiche Ausbesserungs- bzw. Asphaltierungsarbeiten zu verrichten wären.

b) Straßenbeleuchtungserweiterung – KG Pellendorf:

„Rodlstraße“ zwischen Graf Karl und Khevenhüller wurde vom Bgm. ein Lichtpunkt versprochen.

c) Wohnung Roch – Rissanierung – KG Gaweinstal:

Vor dem Winter gehört noch dringend eine Notlösung zur Rissanierung gefunden. Es ist keinesfalls eine endgültige Lösung.

d) Buswartezeit – Hauptschulkinder – KG Gaweinstal:

Die Schüler aus Atzelsdorf, Höbersbrunn und Pellendorf haben zu bestimmten Zeiten Buswartezeiten bis zu 45 Minuten, weshalb mit dem Direktor Jantschitsch hinsichtlich eines Warteraumes in Kontakt getreten werden sollte.



e) Fertigstellungsanzeige Fußgängerbrücke – KG Gaweinstal:

gGR NR Ing.-Mag. Kuzdas fragt nochmals wegen der Fertigstellungsanzeige für die Fußgängerbrücke nach, worauf er vom Bgm. die Information erhielt, dass sie in den nächsten 2 Tagen einlangen sollte.

TOP 3: Verordnung – Grundsteuer – Hebesätze – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Bgm. Richard Schober berichtet, dass es aufgrund der 13. Novelle der NÖ GO 1973 hinsichtlich der Wahrung der Rechtssicherheit in Bezug auf die Grundsteuereinhebung notwendig ist, eine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll folgende Verordnung beschließen:

MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL

Verwaltungsbezirk Mistelbach

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal vom 10.11.2009 über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer (Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idgF. und § 15 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 2008 - FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 idgF. wird verordnet:

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundst. A) 500 v.H.
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

Der Bürgermeister:

angeschlagen am:

abgenommen am:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 4: Ackerpacht – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Bgm. Richard Schober berichtet, dass hinsichtlich des Ackerpachtes am 18.10.2001 im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde. Der festgesetzte Ackerpacht enthält nicht den Referenzertragsanteil, weshalb ein neuer Grundsatzbeschluss gefasst werden möge.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll beschließen, dass der Ackerpacht mit 700kg Mahlweizen pro ha zu bewerten und zum Zeitpunkt der Vorschreibung mit dem üblichen Mahlweizenpreis inklusiven Referenzertragsanteil zu berechnen ist. (derzeitige Berechnung würde wie folgt erfolgen: Mahlweizenpreis: € 14,70 pro 100kg + € 5,78 Referenzertragsanteil ergibt € 20,48 pro 100kg -> x 700kg pro ha ergibt **€ 143,36/ha**)

Antrag des gGR Kuzdas an den Gemeinderat:

Da Herrn gGR Kuzdas vor der Sitzung Fotos übermittelt wurden (4 Fotos vom 30.04.2007 und 3 Fotos vom 13.10.2008, siehe Anhang), welche eine illegale Holzschlägerung nicht ausschließen, stellt er an den Gemeinderat den Antrag, dass das Pachtverhältnis hinsichtlich dieses Waldstückes in Atzelsdorf überprüft werden soll. Wird nach den Erhebungen festgestellt, dass kein Pachtverhältnis vorliegt, so soll die Marktgemeinde Gaweinstal über den Schadensfall Anzeige erstatten.

Abstimmung über den Antrag des gGR Kuzdas:

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (GR Johann Riedl)

Abstimmung über den Antrag des Vorsitzenden:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 5: Subvention - Vereine – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Folgende geschäftsführende Gemeinderäte stellen die Aufteilung der Subventionen 2009 an die ihnen zugeteilten Vereine zur Debatte:

gGR Mag (FH) Withalm:

Subventionen an Musikvereine, Kto. 1/321-757 – laufende Subventionen

Musikkapelle Gaweinstal u. Umg.	
Subvention	€ 1.000,00
Musikheim	€ 1.000,00
Ortsmusik Höbersbrunn	€ 1.000,00
Jugendkapelle Martinsdorf	€ 1.000,00
Musikverein Pellendorf	€ 1.000,00
Musikverein Schrick	
Subvention	€ 1.000,00
Musikheim	€ 1.000,00
<u>Jagdhornbläsergruppe</u>	<u>€ 400,00</u>
Gesamt	€ 7.400,00

Subventionen an Kirchenchöre, Kto. 1/390-729

Regens chori Gaweinstal	€ 270,00
Regens chori Atz./Pellendorf	€ 270,00
Regens chori Höbersbrunn	€ 270,00
Regens chori Martinsdorf	€ 270,00
<u>Regens chori Schrick</u>	<u>€ 270,00</u>
Gesamt	€ 1.350,00

gGR Rabenreither:

Subventionen an Sportvereine – Kto. 1/269-757100

USV Gaweinstal	€ 1.850,00
USV Atzelsdorf	€ 1.850,00
USV Pellendorf	€ 1.100,00
USV Schrick	€ 1.850,00
Beachvolleyball Gaweinstal	€ 300,00
<u>Karate Club</u>	<u>€ 400,00</u>
Gesamt	€ 7.350,00



gGR Bammer:

Subventionen an Feuerwehren Kto. 1/163-754 laufender Betrieb

FF Gaweinstal	€ 5.850,00
FF Atzelsdorf	€ 1.800,00
FF Höbersbrunn	€ 1.800,00
FF Martinsdorf	€ 1.800,00
FF Pellendorf	€ 1.800,00
FF Schrick	€ 5.850,00
Gesamt	€ 18.900,00

gGR Krouza:

Budget 2009 Konto 1/439-728 - JF	Jugendförderung	2009-ATS	2009-EURO
	Feuerwehr	ATS 50.982	€ 3.705
	Tennis	ATS 25.594	€ 1.860
	Musik	ATS 66.049	€ 4.800
	Fußball	ATS 120.760	€ 8.776
	Gesundheit	ATS 15.274	€ 1.110
	Kultur	ATS 4.816	€ 350
Summe		ATS 283.476	€ 20.601

Feuerwehr	Anzahl JFM		pro JFM = 102,92
Gaweinstal	6	ATS 8.504	€ 618
Atzelsdorf	5	ATS 7.087	€ 515
Schrick	7	ATS 9.907	€ 720
Martinsdorf	6	ATS 8.504	€ 618
Höbersbrunn	12	ATS 16.994	€ 1.235
Pellendorf	0	ATS 0	€ 0,00
Summe	36	ATS 50.996	€ 3.705

Tennis			
Höbersbrunn		ATS 10.320	€ 750
Schrick		ATS 15.274	€ 1.110
Summe		ATS 25.594	€ 1.860

Musik			
Gaweinstal u. Umgebung		ATS 11.008	€ 800
Gaweinstal Jugend		ATS 11.008	€ 800
Höbersbrunn		ATS 11.008	€ 800
Martinsdorf		ATS 11.008	€ 800
Pellendorf		ATS 11.008	€ 800
Schrick		ATS 11.008	€ 800
Summe		ATS 66.049	€ 4.800

Fußball	Anzahl Spieler		pro Spieler = 65,49
Gaweinstal	80	ATS 72.093	€ 5.239
Atzelsdorf	9	ATS 8.110	€ 589
Schrick	41	ATS 36.948	€ 2.685
Pellendorf	4	ATS 3.605	€ 262
Summe	134	ATS 120.756	€ 8.776

Gesundheit			
Jugend-Rot-Kreuz		ATS 15.274	€ 1.110
Summe		ATS 15.274	€ 1.110

Kultur			
Kulturverein-Kunstgreisslerei		ATS 4.816	€ 350
Summe		ATS 4.816	€ 350

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Subventionen gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 6: Winterdienst – Salzstreuung – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass er immer mehr Anfragen hinsichtlich der Salzstreuung in Gaweinstal erhält. Diesbezüglich erläutert er die eingelangten Kostenvoranschläge. Nun geht es darum, eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob man auf Salzstreuung umstellt. Den Winterdienst würde Herr Würzl durchführen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Es soll unter den Bedingungen, dass die Marktgemeinde Gaweinstal keine Kosten für die Anschaffung der Räum- und Streugeräte sowie der Instandhaltung jener Geräte übernimmt, der Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass in der gesamten KG Gaweinstal auf Salzstreuung mit einer teilweise vorangegangenen Schneeräumung (auf der rechten Seite der Brünnerstraße von Wien kommend gesehen) umgestellt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Betriebsförderung Firma Maier – KG Schrick

Sachverhalt:

Bgm. Richard Schober berichtet, dass die Fa. Maier um eine Betriebsförderung in der Höhe von € 4.502,20 angesucht hat.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll der Firma Maier eine Betriebsförderung in der Höhe von € 4.502,20 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Pachtvertrag – alte Volksschule – KG Schrick

Sachverhalt:

Bgm. Richard Schober berichtet, dass selbstverständlich mit der Betreiberin des Nahversorgers in Schrick ein Pachtvertrag abgeschlossen werden muss. Dieser wurde nun ausgearbeitet.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den vorliegenden Pachtvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 9: Verleihung der Ehrennadel in Gold

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Obmannstellvertreter und der Schriftführer des USV Volksbank Gaweinstal, Herr Josef Fidler sowie Josef Grimling, einen Antrag auf Verleihung der Ehrennadel in Gold mit Gemeindewappen und Lorbeerkrantz für die Verdienste von Herrn Leo Kostal einbrachte.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Verleihung der Ehrennadel in Gold mit Gemeindewappen und Lorbeerkrantz an Herrn Leo Kostal beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Der Vorsitzende bringt dem Gemeindevorstand den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 29.09.2009 zur Kenntnis, erläutert den Beleg, bei dem der Prüfungsausschuss um Aufklärung ersuchte und teilte gleichzeitig mit, dass dieser Behandlungspunkt ebenfalls auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung kommt.

Zu der Belegnummer 2410 führt der Bgm. an, dass es sich hier um Pflasterarbeiten vor dem Feuerwehrhaus in Atzelsdorf handelte, welche am Wochenende durch 2 Arbeiter der Firma Winter, die auch Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Atzelsdorf sind, durchgeführt wurden. Bei der Rechnung wurden nun auch die Stunden dieser beiden Mitarbeiter verrechnet. Auf nochmalige Nachfrage bei der Feuerwehr Atzelsdorf konnte nun im Nachhinein erreicht werden, dass die Gemeinde einen 5% Rabatt auf die Rechnungssumme erhält, sodass der Nachlass ungefähr dieselbe Höhe wie die Stunden, welche für die beiden Arbeiter verrechnet wurden, ergibt.

TOP 11: Dringlichkeitsantrag: Lärmschutzwand Höbersbrunn

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der vereinbarten Lärmschutzwand in der KG Höbersbrunn – Tennisplatz nun ein Kostenvoranschlag von der Firma TEERAG-ASDAG vorliegt. Der Angebotspreis beträgt € 31.665,97 netto. Die Tätigkeiten sollen noch in diesem Kalenderjahr erfolgen.



Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat soll den Auftrag an die Firma TEERAG-ASDAG für die Errichtung einer Lärmschutzwand in der KG Höbersbrunn zu einer Auftragssumme von € 31.665,97 netto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister

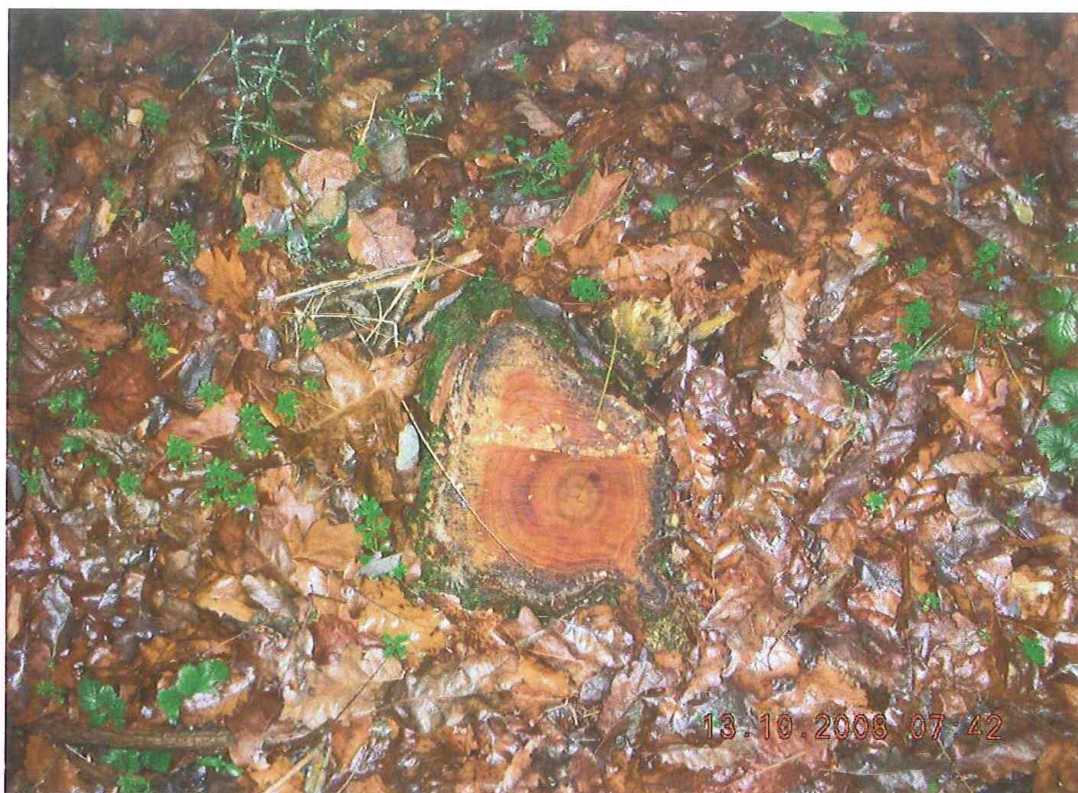
Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schritfführer











MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL

Protokoll – Gemeinderat



Salz aus dem Lagerhaus	Fa Withalm						ca 500kg Verbrauch pro Stunde Salzstreuen
127,-				Preis per LKW Ladung ca 24 Tonnen			mit 24 Tonnen sind ca 48 Std streuen möglich-in Vergleich wurden ca 40 Std im Winter 2008-09 gestreut
136,-				per Tonne in Big Pack per Tonne in 50 kg Sack	3048 3264 (Fa Withalm 3348; bei Lagerung 3828)		Hr Würst braucht ca 3,5 Std für einmal Spitzstreuen in ganz Gaweinstal
							ca 2000kg Verbrauch pro Stunde Spitzstreuen
Regenentläufe reinigen							
					davon entstehen ca Kosten für Gaweinstal		
7000,-				Fa Reinbold 13 Tage	2700 ca 5 Tage in Gaweinstal Regenentläufe gereinigt		
Kehren							
6900,-				Fa Reinbold 11 Tage	4945 ca 8 Tage in Gaweinstal geköhrt		
9300,-				Fa Bert 16 Tage	2325 ca 4 Tage in Gaweinstal geköhrt		
Spitz-Transport							
3450,-				Fa Reinbold	1700 ca 80 Tonnen Verbrauch nur Gaweinstal		
153 Tonnen Verbrauch à € 22,50							
					11670 ca Gesamtkosten für Winter 2008-09		

Christian Wayss

Tabelle 1

F:\wu\000 Gemeinderat\STZUNG\2009\Dokumente für Sitzungen\10-11-09\vergleich salz zu spitz